



Einfuhrvorschriften für die EU



Übersicht



1. Anforderungen
2. Kennzeichnung
3. Dokumente
4. Holzwerkstoffe
5. Besonderheiten

Anforderungen (bis 01.03.2005)

- Packmittel aus **Nadelholz** aus **USA, Kanada Japan**:
wahlweise:
 - Mindestens **30-minütige Hitzebehandlung** bei einer **Temperatur von 56° C** im Kern des Holzes
 - **Kesseldruckimprägnierung**
 - **Begasung mit Methylbromid**
 - Zugelassene **Kennzeichnung**
- Packmittel aus **Nadelholz** aus **China**
 - Wie USA, Kanada Japan
 - Pflanzengesundheitszeugnis



Anforderungen (ab 01.03.2005)



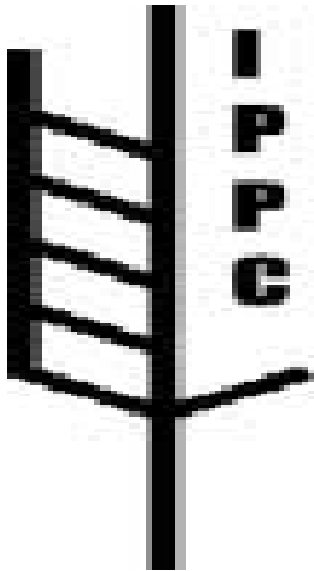
- Zeitpunkt gilt ab **Ankunft im Empfangsland**
- Umsetzung des **IPPC-Standards ISPM15**
- Folgende **Behandlungsmethoden** sind für **Verpackungen aus Vollholz** alternativ zu verwenden:
 - Mindestens 30-minütige **Hitzebehandlung** bei einer Temperatur von 56° C im Kern des Holzes
 - Die **Technische Trocknung** ist zulässig, wenn Werte der Hitzebehandlung erreicht werden
 - **Begasung** mit **Methylbromid**
- **Keine Anwendung im innergemeinschaftlichen Handel!!**



IPPC- Kennzeichnung



Das Logo und die Kennzeichnung sind gemeinsam anzubringen!!



DE-YY-49XXXX

HT oder MB DB



Dokumente



- Für **Nadelholz** aus **China** ist ein **Pflanzengesundheitszeugnis** erforderlich



Holzwerkstoffe



Bei Holzwerkstoffen sind keine Vorschriften zu befolgen

Besonderheiten (1)

Anforderungen an Packmittel aus Vollholz aus unterschiedlichen Regionen bei der Einfuhr in die EU gemäß Entwurf SANCO/1460/2003rev12-tr.ch.

Herkunftsregion	in use	not in use
EU-Land	keine Anforderung	keine Anforderung
Europ. Drittland	ISPM 15	keine Anforderung
außereuropäisch ^{*)}	ISPM 15	Pflanzengesundheitszeugnis

^{*)} Inkl. Rußland, Türkei und Kasachstan



Besonderheiten (2)



- Übergangsregelung für **Stauholz** bis **31.12.2006** (Rinden- und befallsfrei)
- Der Stand der Anforderung beruht auf SANCO/ 1460/ 2003rev3 –tr.ch. und kann sich noch geringfügig ändern; Quelle Biologische Bundesanstalt